



Asylzentrum Schachen

Öffentliches Argumentarium der Schachenzunft Deitingen

Wer sind wir!

Die Schachenzunft wurde im Jahre 1976 gegründet und besteht aus Mitgliedern, die im Schachenquartier in Deitingen wohnen/ten oder dort aufgewachsen sind. Unser Platz ist seit je her an der Aare im Schachenwald, beim sogenannten Fass. Im Schachen steckt unser Herzblut. Wir sind politisch unabhängig, kümmern uns aber um Anliegen der Bevölkerung von Deitingen und geben unsere Meinung ab. Mehr über uns erfahren Sie auf unserer Homepage Schachenzunft.ch.

Unser Standpunkt

Die Schachenzunft stellt sich auf Grund des unten aufgeführten Argumentariums bzw. Konfliktpotentials und die daraus resultierenden Brennpunkte gegen ein Zentrum für Asylanten im Schachen.

Einer Gemeinde wie Deitingen - mit 2200 Einwohnern - kann dies nicht zugemutet werden (10% Bevölkerungsanteil aus dem Asylzentrum Schachen). Wir sind uns der Problematik des Asylwesens, das ganz Europa bewegt, bewusst. Lösungen sind sehr schwierig. Die Gemeinde Deitingen hat schon früher, während des Balkankrieges, und auch jetzt viele Asylsuchende mit Wohlwollen aufgenommen und integriert. Was nun anders ist, ist die aufkommende Menge von Asylbewerbern die in einem kleinen Dorf untergebracht werden sollen.

Ein sogenanntes Durchgangszentrum, mit anschliessender Verteilung der Asylbewerber, würde die Problematik noch verschärfen, da die Assimilierung (Eingliederung, Anpassung) durch den stetigen Wechsel (Durchgangszentrum) immer wieder von vorne beginnt.

Wir setzen uns für eine Quotenregelung (Prozentual zur Einwohnerzahl) ein und nehmen gerne Asylbewerber in unserem Dorfe auf.

Historisches

Das Gebiet bis südlich der Autobahn A1, inklusiv Rastplatz Deitingen-Süd, ist „Hoheitsgebiet“ der Gemeinde Flumenthal. Der Rastplatz Deitingen-Nord wiederum gehört zur Gemeinde Deitingen. Die natürliche Grenze zu Flumenthal wäre logischerweise die Aare, wo die beiden Gemeinden klare Grenzen hätten. Die Gemeinde Flumenthal, als Landbesitzerin, hat absolut keinen Bezug zum Schachen. Geht es aber um Bau- oder andere Bewilligungen ist die Gemeinde Flumenthal zuständig. Die Gemeinde Deitingen hat nur marginalen Einfluss auf das Gebiet um den Schachenwald. Der Schachen ist für die Deitingen vor allem ein Naherholungsgebiet und seit bald 40 Jahren ein Refugium der Schachenzunft.



Emissionen Schachen (Ist-Situation)

- Autobahn A1 generell
- Rastplatz A1 Deitingen Nord
- Rastplatz A1 Deitingen Süd
- Justiz- und Vollzugsanstalt JVA Solothurn
- Genietruppen des Militärs

- Zufahrtsstrassen
 - Die Zufahrten zu den Örtlichkeiten erfolgen über die Schachen- und Hofuhrenstrasse, auch von Wangen a.A. her. In der JVA arbeiten gegen 100 Mitarbeiter im 3-Schichtbetrieb, auf dem Rastplatz Deitingen-Süd, ca. 20, ebenso viele auf der Raststätte Deitingen-Nord. Viele Mitarbeiter der JVA und der beiden Rastplätze befahren auf ihrem Weg zur Arbeit hauptsächlich die Hofuhrenstrasse sowie die Schachenstrasse, über die Autobahnbrücke.
 - Militärübungen bringen mehrmals im Jahr weitere Belastungen. Genietruppen schlagen mit Pfeilern eine Brücke über die Aare nach Flumenthal. Der militärische Schwerverkehr rollt durch das Dorf Deitingen von Süden her in den Schachenwald (aktuell dieser Tage findet eine solche Übung statt).

Mit der heutigen Lage können die meisten Bewohner im Schachen leben. Auch ein Platz für Fahrende (in Planung) stört uns nicht.

Konfliktpotential und Brennpunkte im Falle eines Asylzentrums

1. Rastplatz Deitingen Nord
 - Das Asylzentrum liegt in nächster Nähe zum Rastplatz. Er wird am meisten belastet sein.
 - Anziehungspunkt Restaurant, Verkaufsladen
 - Treffpunkte, Ansammlungen
 - Ein- und Umsteigeort an der Autobahn Richtung Bern
2. Platz für Fahrende (in Planung)
 - Das Asylzentrum steht direkt neben dem Platz für Fahrende
 - Konfliktpotential zwischen den vielen Ethnien unvermeidlich
3. Modellflugplatz
 - Zwischen dem Standort ARA Deitingen und der JVA wird ein Modellflugplatz betrieben
 - Anziehungspunkt Zeltunterstand und Materialcontainer der Betreiber
4. JVA (Justiz- und Vollzugsanstalt des Kantons Solothurns)
 - Die JVA steht unmittelbar am Weg des geplanten Zentrums
 - Konfliktpotential, verbale Äusserungen zwischen den Asylanten und JVA-Insassen (hinter Gittern) unvermeidlich



5. Naherholungsgebiet Schachen
 - Brätli-Platz an der Aare beim Fass der Schachenzunft
 - Spaziergänger
 - Jogger
 - Jägerhütte im Schachenwald
 - Hündeler
 - Anlegeplatz private Schiffsboote (ca. 10), direkt beim Fass an der Aare
6. Militärübungsplatz (Genietruppen)
 - Armeeangehörige
 - Auf- und Abbau von temporären Brücken über die Aare (3-4 mal im Jahr)
 - Nachtarbeit
 - Konfliktpotential
7. Golfplatz Wylihof
 - Infrastruktur
 - Blockhütte bei der OMEGA-Uhr
 - Golfer
 - Restaurant Wylihof
8. Rastplatz Deitingen Süd (Silberkugel)
 - Die Silberkugel wird von den Einwohnern von Deitingen viel besucht. Es bieten sich Kurzeinkäufe und Café während 24 h / 365 Tagen an
 - Anziehungspunkt Restaurant, Verkaufsladen
 - Ein- und Umsteigeort auf dem Rastplatz Richtung Zürich
 - Direkte Auswirkungen auf das Quartier Schachenstrasse, Kanalweg, Hofuhrenstrasse, Frauenholzstrasse
9. Anwohner Schachenstrasse/Kanalweg
 - Die Bewohner des Zentrums benützen unweigerlich den direkten Weg über die Autobahnbrücke Richtung Schachenquartier > Dorf
 - Personenaufkommen am Morgen und am Abend in den Quartieren
10. Bahnhof Deitingen
 - Anziehungspunkt
 - Treffpunkt Bahnhof, Restaurant Bahnhof
 - Ein- und Umsteigeort Richtung Solothurn und Olten
11. Zentrum Deitingen
 - Anziehungspunkt
 - Treffpunkt Denner
 - Treffpunkt Café Felber
 - Post
 - Gemeindeverwaltung



Mögliche Konsequenzen (nicht abschliessend)

- Rastplatz Deitingen Süd wird durch den Betreiber abgeriegelt. Der Zugang für die Deitingen ist nicht mehr möglich.
- Vermehrter Einsatz von Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Ambulanz)
- Rastplatz Deitingen Nord wird durch den Betreiber abgeriegelt. Der Zugang für die Bevölkerung ist nicht mehr möglich.
- Attraktivität Schachen/Deitingen büsst ein. (Wohnlage/Immobilienpreise)
- Politischer Nährboden für rechtspopulistische Kreise

Wir möchten mit dieser Aufstellung Brennpunkte und Konflikte aufzeigen, die bei einer Realisierung eines Asylzentrums im Schachen Deitingen eintreten werden. Auf Grund der aufgeführten Argumente lehnt die Schachenzunft ein Asylzentrum im Schachen Deitingen ab.

Wir werden die Entwicklung sehr genau beobachten und uns zum Thema, geplantes Asylzentrum im Schachen, jederzeit äussern. Je nach Entwicklung werden Forderungen an den Kanton Solothurn und an die Gemeinden Deitingen und Flumenthal zu gegebener Zeit gestellt.

Deitingen, 22. Juni 2015

Schachenzunft Deitingen
Schachenzunft.ch
schachenzunft@gawnet.ch